

Tag der offenen Tür beim DSW-Wassersport in Erfelden

Erschienen am 07.05.2019 um 00:00 Uhr, zuletzt geändert am 07.05.2019 um 00:02 Uhr

Die Gäste konnten am Sonntag selbst herausfinden, wie es ist, auf dem Rhein dahinzugleiten – doch dafür mussten sich kräftig mitanpacken.



Mit vereinten Kräften wird das Canadier Kieshüwel II zum Rhein getragen, damit sich die Gäste beim Tag der offenen Tür selbst im Paddeln probieren können.

Foto: Vollformat/Robert Heiler

ERFELDEN - (hhh). Inmitten der Natur und abseits vom hektischen Alltagstrubel liegt auf einer Landzunge am Altrhein das in den fünfziger Jahren gebaute Bootshaus des Darmstädter Schwimm- und Wassersportklub (DSW). Die 220 Mitglieder starke Wassersportabteilung des DSW hatte am Sonntag dorthin zum Tag der offenen Tür eingeladen. Neben den Vereinsräumen können im Haus auch bis zu 36 Gäste übernachten, wie Vorsitzender Johannes Kollmann erläuterte. Denn der Kontakt mit

anderen Wassersport treibenden Vereinen werde großgeschrieben: nicht nur regional und deutschlandweit, sondern auch darüber hinaus. So nehmen DSW Jugendliche etwa alle zwei Jahre mit ihren Booten an einer Jugendfreizeit in Schweden teil.

Eines dieser Boote, ein Canadier, der für acht bis zehn Personen und deren Gepäck ausreichend Platz bietet, wurde am Sonntag unter den skeptischen Blicken von „Landratten“ zu Wasser gelassen. Nach kurzer Einweisung – etwa, wie das Boot zu besteigen sei, wo man Platz nehmen muss, wie das Stechpaddel einzusetzen ist und wer das Kommando gibt – schien die Skepsis verflogen. Die Neugierde dominierte. Und mit dem Kommando „Und eins und zwei...“ setzte sich das Boot in Bewegung; die Paddelschläge wurden zunehmend gleichmäßiger.

Der DSW, der in Trainingsgemeinschaft mit dem benachbarten Ruderclub Neptun zusammenarbeitet, bietet den Wasser-Breitensport sowohl auf Ruderbooten als auch auf Paddelbooten an, zudem auf einem surfbrettähnlichen SUP. Der Verein hat unter anderem ein Einer-Kajak, einen offenen Canadier für die ganze Familie, ein Ruderboot sowie ein Wildwasser-Boot und einen 17 Meter langen „Rennenachter“. Die Jüngsten konnten sich am Sonntag passend am Kinder-Kajak ausprobieren.

KONTAKT

- › Der Verein bietet Kindern, Jugendlichen und Anfängern jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr die Möglichkeit, Paddeln zu erlernen oder zu üben.

Informationen unter 06257-6 24 50 und www.dsw12-wassersport.de. (hhh)

In der Zeit, in der sich die „Landratten“ auf dem Wasser sportlich betätigten, bereiteten Vereinsmitglieder heißen Kaffee und Tee sowie Kuchen vor. Besonders die warmen Getränke kamen gut an. Denn trotz Sonnenschein stieg das Thermometer auf der windgeschützten Terrasse nicht über zehn Grad Celsius.
